

BALLRECHTEN DOTTINGEN

Herausgeber:
Gemeinde
79282 Ballrechten-Dottingen
Verantwortlich für
den redaktionellen Teil:
Bürgermeister
Bernhard Fehrenbach
o. V. i. D.

Druck + Verlag:
PRIMO-Verlagsdruck
Postfach 1254
78329 Stockach
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de
Telefon 07771/93 17 - 11
Fax 07771/93 17 - 40

Mittwoch, 09. November 2011

Ehrenpreis der badischen Gebietsweinprämierung 2011 für das Weingut Wolfgang Löffler

Am 03. November wurde das Weingut W. Löffler bei der Landesweinprämierung in Offenburg mit dem

Ehrenpreis der badischen Gebietsweinprämierung,

in der Kategorie bestes Markgräfler Weingut / Winzergenossenschaft, ausgezeichnet.

Insgesamt erhielt das Weingut W. Löffler bei der Landesweinprämierung
14 Gold- und 1 Silbermedaille.

Die 2009er Ballrechten-Dottinger
Castellberg Gutedel Trockenbeeren-
auslese Barrique wurde zudem in die

**„Top Ten“ der
badischen Edelsüßweine**

gewählt, und zählt somit zu den
besten Süßweinen in Baden.

Namens der Bürgerschaft beglück-
wünsche ich das erfolgreiche Wein-
gut zu dieser hervorragenden Aus-
zeichnung.

Bernhard Fehrenbach
Bürgermeister



Volkstrauertag am Sonntag, den 13. November 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

egal, ob wir die Zeitung aufschlagen, Nachrichtensendungen im Radio, Fernsehen oder im Internet verfolgen, es wird täglich von Kriegen, Gewalt und Terror berichtet. Dabei steht natürlich das Bestreben im Vordergrund, über die weltweiten Ereignisse zu informieren. Aber viele dieser Nachrichten machen uns auch traurig, sehr traurig. Das Leid der Opfer und Hinterbliebenen ist traurige Gegenwart.

Am Volkstrauertag gedenken wir all der Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten. Diesen Gedenktag gibt es seit dem Ende des 1. Weltkrieges, einem Krieg, wie es ihn in diesem Ausmaß davor nicht gegeben hatte. Millionenfacher Tod, zahllose Kriegsversehrte und verbrannte Erde. Die Narben dieses Krieges gibt es nach fast 100 Jahren heute immer noch.



Wir brauchen nicht weit gehen, um sie noch heute zu erfahren – zum Beispiel am Hartmannsweilerkopf. Der Volkstrauertag gehört zu den „stillen Feiertagen“. Es ist ein Tag des Innehaltens.

Zum Gottesdienst um 10.00 Uhr am Volkstrauertag in der Kirche St. Erasmus und zur anschließenden Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal laden wir Sie herzlich ein. Dieses gemeinsame Gedenken wird vom Musikverein musikalisch begleitet. Allen Mitwirkenden gilt ein herzliches Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Fehrenbach
Bürgermeister



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

POLIZEI:

Notruf
(Überfall, Verkehrsunfall) 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten Heitersheim
Mo - Fr = 7.30 - 12.30 Uhr
u. 14.00 - 16.30 Uhr 50 71 - 0

FEUERWEHR

Notruf 112
Ballrechten-Dottingen
Feuerwehrkommandant
Marc Eberlin 694542
Stellv. Kommandant
Markus Karrer 0172 6270378
Feuerwehrhaus 8211

Gas

badenova AG & Co.KG
Breisach 07667/907-0
Notdienst 0180/2 76 77 67

Strom:

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180/1 60 50 50
Störungs-Nummer 0180/1 60 50 44

Wasser: Wassermeister

Guido Zimmermann 8048

Vergiftungs-Informationszentrale

0761/2704361
Telefonseelsorge (vertraulich,
anonym, kostenfrei, rund um die
Uhr 0800-1110111

Notdienst der Rechtsanwälte

Tel. 0172-7451940 erreichbar jede
Nacht von 18.00 bis 8.00 Uhr und
an Wochenenden rund um die Uhr
in allen dringenden, unaufschiebbaren
Straf- und Zivilsachen

Hospizgruppe Südlicher
Breisgau e.V.
Tel. 0160 96842020

ARZT

Ärztlicher Notfalldienst
An Wochenenden und Feiertagen
rund um die Uhr
An Werktagen 18.00 - 08.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag
8.00 Uhr

Tel. 01805/19292-300

NOTARZT

Unfallrettungsdienst und
Krankentransporte: 19222
DRK-Kreisverband Müllheim Ret-
tungswachen Müllheim - Bad Kro-
zingen - Kandern

ZAHNARZT

In dringenden Fällen ist der zahn-
ärztliche Notfalldienst (Sprech-
stunde in der Praxis von 10.00 bis
11.00 Uhr) unter der Rufnummer
01803222555-40
(DRK Freiburg) zu erfahren

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland
07631/36536

HIV/AIDS

Hotline: 0800-6 64 46 64
Website: www.stopaids.de

APOTHEKE

Donnerstag, 10.11.2011
Linden-Apotheke,
Breitenweg 10a
Buggingen, Tel. 07631/3978
Tuniberg-Apotheke,
St. Erentrudisstr. 22
Freiburg-Munzingen,
Tel. 07664/3205

Freitag, 11.11.2011
Breisgau-Apotheke,
Staufener Str. 1
Ehrenkirchen, Tel. 07633/5393

Samstag, 12.11.2011
Schwarzwald-Apotheke,
St.-Ulrich-Str. 2
Bad Krozingen,
Tel. 07633/4105

Sonntag, 13.11.2011
Faust-Apotheke, Hauptstr. 52
Staufen, Tel. 07633/958220

Montag, 14.11.2011
Bad-Apotheke, Bahnhofstr. 23
Bad Krozingen,
Tel. 07633/92840

Dienstag, 15.11.2011
St.-Trudpert-Apotheke,
Wasen 49
Münstertal, Tel. 07636/566

Mittwoch, 16.11.2011
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 15
Staufen, Tel. 07633/6263

Bürgermeisteramt

Tel.: 5617-0
Fax: 5617-99

Tel. 5617-11	Carina Langer	Bürgeramt, Standesamt
5617-12	Heike Schopferer	Sekretariat/ Tourist-Info/Amtsblatt
5617-13	Christian Riesterer	Hauptamt
5617-14	Bernhard Fehrenbach	Bürgermeister
5617-15	Ursula Winter	Kasse/Bauamt
5617-16	Peter Dengler	Rechnungsamt
5617-17	Stefanie Brenn	

<http://www.ballrechten-dottingen.de>
e-mail: gemeinde@ballrechten-dottingen.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, **17.11.2011**, findet um 19:00 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats im Bürgersaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung ab Freitag, 11.11.2011, auf unserer Homepage unter www.ballrechten-dottingen.de eingestellt und an der Glaswand beim Haupteingang des Rathauses ausgehängt.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.



Gemeinde Ballrechten-Dottingen	Stimmkreis (Nummer und Name) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald
---	---

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011¹⁾

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag für die Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbar-ungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbar-ungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbar-ungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbar-ungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbar-ungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)

§ 1 Kündigung der Vereinbar-ungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbar-ungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde ³⁾ bildet ein Stimmbezirk ist in folgende ⁴⁾

Zahl	II
------	----

Nummer des Stimmbezirks	Abgrenzung des Stimmbezirks	Abstimmungsraum ⁵⁾
I	Ballrechten	Pfarscheune, Otto-Karrer-Str. 2
II	Dottingen	Rathaus, Alfred-Löffler-Str. 1

In den Stimmenbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungsvorstand/ Die Briefabstimmungsvorstände tritt/treten zusammen

Uhrzeit um 17:00 Uhr	(Stitzungsraum) im Zimmer 4 Hauptamt
-------------------------	---

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmenbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmenbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder
- durch Stimmgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg
 - oder
 - durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum Ballrechten-Dottingen, den 09.11.2011
gez. Bernhard Fehrenbach Bürgermeister
Unterschrift Amtsbezeichnung

1) Für den Aushang dieser Bekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizulegen (§ 11 Abs. 2 LStO). Wenn Sonderstimmbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

2) Bitte Stimmkreis eintragen.

3) Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen, nicht Zutreffendes streichen.

4) Für Gemeinden, die in wenige Stimmbezirke eingeteilt sind

5) Angabe – barrierefrei – wenn das für den Abstimmungsraum zutrifft.

6) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Stimmbezirken eingeteilt sind

“Volksabstimmung S21” und “Bürgerbefragung Lebensmittelmarkt”

Briefabstimmung bequem per Internet

Zur „Volksabstimmung S21“ und zur „Bürgerbefragung Lebensmittelmarkt“ am 27. November 2011 können Abstimmungsscheine neben den herkömmlichen Beantragungsgarten (schriftlich, Telegramm, Fernschreiben, Telefax) auch in elektronischer Form (z.B. E-Mail) beantragt werden.

Wir bieten für Sie für die Abstimmungen die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.ballrechten-dottingen.de an. Beim Aufruf der Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Abstimmungskarte bzw. Abstimmungsbrief. Die Daten auf Ihrer Abstimmungskarte bzw. Abstimmungsbrief müssen Sie in das jeweilige Antragsformular (Die Wählernummern sind unterschiedlich) eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Abstimmungsverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Abstimmungsschein und die Abstimmungsunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post / Amtsbote zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an **Carina Langer**, Tel.: **5617-11**, E-Mail: buengeramt@ballrechten-dottingen.de!

Abstimmungsaufruf und Hinweise der Landesabstimmungsleiterin zur Volksabstimmung über das S21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011

Am Sonntag, 27. November 2011 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trage dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Chris-

tiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011 in Stuttgart und wies daraufhin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angelaufen sei.

Stimmenbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis spätestens 6. November 2011 - wie bei Parlamentswahlen - eine Stimmenbenachrichtigung zugesandt. Zugleich erhalten die Stimmberechtigten zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes, über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.

Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten in aller Regel in ihren Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmenbenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmenbenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmenbenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

Urnenabstimmung

Die Stimmenbenachrichtigung ist - wie auch bei Wahlen - zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbezirksvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt.

Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmungsurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

Briefabstimmung

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem (abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmenbenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektro-

nisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18:00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15:00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Die Stimmscheine sowie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden ab 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht.

Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernter liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Stimmberechtigung

Wie bei der Landtagswahl sind Deutsche stimmberechtigt, die am 27. November 2011

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und
- im Stimmberechtigtenverzeichnis ihrer Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) geführt sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht stimmberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - anders als bei Europa- und Kommunalwahlen - bei der Volksabstimmung nicht stimmberechtigt.

Wer am 23. Oktober 2011 in seiner Heimatgemeinde nicht gemeldet war und die anderen Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllt, sollte sich umgehend, spätestens aber bis 4. November 2011 mit seiner Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) in Verbindung setzen, um die Eintragung ins Stimmberechtigtenverzeichnis zu klären.

Abstimmungsmöglichkeiten

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthaltung kann nicht abgestimmt werden.

Der Stimmzettel mit dem von der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de, unter dem Link „Lebendige Demokratie → Bürgerbeteiligung → Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz → Muster des amtlichen Stimmzettels“) eingestellt.

Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

Ungültige Stimmen

Sowohl bei der Urnenabstimmung als auch bei der Briefabstimmung gilt: Wer seinen Stimmzettel nicht in einem amtlichen Abstimmungsumschlag abgibt oder in den Umschlag Gegenstände steckt, dessen Stimme ist ungültig.

Ungültig sind auch Stimmen, wenn der Stimmzettel über die Stimmabgabe hinaus oder der amtliche Abstimmungsumschlag geändert wurde, einen Vorbehalt, einen beleidigen oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Abstimmungsergebnis

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt. Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 09. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21- Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat.

Das zur Abstimmung gestellte S 21- Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.

Fällige Gemeindesteuern

Folgende Steuern sind zur Zahlung fällig:
am

15.11.2011

- Grundsteuer-Vierteljahresrate
- Gewerbesteuer-Vierteljahresrate

Bitte geben Sie bei der Überweisung das gültige Buchungszeichen an.

Wir bitten die betreffenden Steuerschuldner die Zahlungen zu veranlassen. Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines unserer Konten.

Unsere Konten:

Sparkasse Staufen-Breisach,
Kto. Nr. 9001421, BLZ: 680 523 28
Volksbank Staufen,
Kto. Nr. 63002 BLZ: 680 923 00

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Den Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren. Ein formloses Schreiben an die Gemeindekasse mit Name der/s Zahlungspflichtige/n, Bankleitzahl, Kontonummer und Ihrer Unterschrift genügt.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.



**Abfallwirtschaft
Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald**

Wertstoffannahmeterminale auf dem Bau- und Recyclinghof:

Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Nächste Leerungen:

Gelber Sack: Donnerstag,
10. November 2011
Papiertonne: Freitag,
11. November 2011
Biotonne: Mittwoch,
16. November 2011
Restmüll: Freitag,
18. November 2011

Öffnungszeiten der Schnittgut-Sammelstelle Sulzburg

November - März
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
ganztägig
Samstag 14.00 - 16.00 Uhr

**Sollten Sie noch Fragen haben, können
Sie sich gerne an uns wenden:
ALB Abfallberatung 01802 254648**

Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB)



Telefonnummern der TREA Breisgau im Gewerbestraße Breisgau, Eschbach
Für Kontakte bezüglich

Öffnungszeiten, Anlieferung und Abfallwirtschaft 07634 5079 122
(besetzt: Mo-Fr von 7:00-18:00 Uhr + Sa von 8:00 - 12:00 Uhr)
Verwaltung, Veranstaltungen und Besichtigungen 07634 5079 0
(besetzt: Mo-Fr von 08:00 - 16:30 Uhr)
Notfällen 07634 5079 222 (24 Std. besetzt)

Fax-Nummer 07634 5079 135
E-Mail-Adresse trea@sootec.de

Fundsachen

- 5 Schlüssel/Schlüsselbund
- 1 Fahrrad
- 2 Jacken, schwarz u. grün
- 2 Kinder-Sweatjacken, rosa und blau
- 1 Damen-Armbanduhr
- 2 City-Roller
- 1 Kindertasche, rosa
- 1 Paar Kindersocken, beige
- 1 Payback-Karte
- 1 Handy
- 1 Fototasche, braun
- 1 Weihnachtsanhänger
- 1 Kindermütze, gelb

NACHRICHTEN VOM STANDESAMT

Eheschließungen

05.11.2011

Gerlinde Doris Kornetzky und
Jürgen Edgar Hentze,
Castellbergstr. 20,
79282 Ballrechten-Dottingen

Den frisch vermählten Eheleuten wünschen wir auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.





Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 03. November 2011

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der Gemeinde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ballrechten-Dottingen und der Stadt Sulzburg am 27. November 2011

Der Gemeinderat hat einstimmig folgendes beschlossen:

1. die Durchführung einer Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der Gemeinde am 27. November 2011

2. die Fragestellung:

“Sind Sie für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der jetzt geplanten Form mit 1200 m² Verkaufsfläche durch den Sulzburger Lebensmittelmarktbetreiber auf der gemeinsamen interkommunalen Fläche in Ballrechten-Dottingen in Kombination mit dem Erhalt des Marktes in der Hauptstraße in Sulzburg?”

3. der Initiative “Pro Einkaufsmarkt” sowie dem Verein “Markgräfler Kulturlandschaft e.V.” wird wöchentlich, begrenzt bis zum 27.11.2011, im Mitteilungsblatt jeweils eine Spalte zur Information der Bürgerschaft redaktionell zur Verfügung gestellt. Die letztliche Entscheidung über die Veröffentlichung obliegt dem Bürgermeister.

Bürgermeister Bernhard Fehrenbach erklärte, dass in der Sitzung des Stadtrats in Sulzburg am 20. Oktober 2011 die CDU-Fraktion den Antrag gestellt hat, eine Bürgerbefragung zur geplanten Ansiedlung eines interkommunalen Lebensmittelmarktes durchzuführen. Der Bürgermeister der Stadt Sulzburg, Herr Wehrle, hat hierzu eine öffentliche Gemeinderatssitzung für den 03. November 2011 einberufen, um über den Antrag entscheiden zu lassen. Diesem Vorgehen wollte die Verwaltung sich im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit anschließen und schlug deshalb dem Gemeinderat vor, zeitgleich auch in unserer Gemeinde eine Bürgerbefragung zu diesem Thema durchzuführen. Gerade im Hinblick auf die neue Landesregierung, die immer wieder die Bürgerregierung propagiert und fordert, ist die Bürgerbefragung ein adäquates Mittel, um ein entsprechendes Meinungsbild zu erhalten.

Ein wichtiger Bestandteil der Bürgerbefragung, so Bernhard Fehrenbach, ist die gleichlautende Fragestellung in beiden Gemeinden, die eindeutig mit ja oder nein beantwortet werden kann. Die vorgeschlagene Fragestellung wurde deshalb bereits im Vorfeld mit der Stadt Sulzburg abgestimmt. Weiterhin hat der Gemeinderat entschieden, der Initiative, “Pro Einkaufsmarkt” und dem “Markgräfler Kulturlandschaft e.V.”, begrenzt

bis zum 27.11.2011, eine Spalte im Mitteilungsblatt für die Darlegung ihrer Standpunkte zur Verfügung zu stellen. Die Durchführung einer Bürgerbefragung ist rechtlich nicht durch ein Gesetz geregelt. Um dennoch eine geordnete Durchführung zu gewährleisten, wird man sich an den gesetzlichen Vorschriften, die für einen Bürgerentscheid und die Durchführung des Volksentscheids S21 gelten, orientieren.

Die Bürgerschaft erhält in den nächsten Tagen bereits die Benachrichtigungskarten für die Bürgerbefragung. Ebenso wird es möglich sein, auch bei der Bürgerbefragung per „Briefwahl“ teilzunehmen. Die Unterlagen sind beim Bürgeramt erhältlich.

Wie beim Volksentscheid wird auch die Bürgerbefragung in den beiden bekannten Wahllokalen am Sonntag, den 27. November 2011, von 8.00 – 18.00 Uhr erfolgen. Es ist vorgeschrieben, dass die Bürgerbefragung in den beiden Wahllokalen jeweils räumlich getrennt von der Volksabstimmung durchgeführt werden muss. Für die Befragung selbst werden in den Wahllokalen „Stimmzettel“ ausgegeben. (Weitere Informationen veröffentlicht die Verwaltung in den nächsten Amtsblättern.)

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

1. Auszeichnung für das Weingut Wolfgang Löffler

Bürgermeister Bernhard Fehrenbach gratuliert dem Weingut Wolfgang Löffler zum Ehrenpreis der badischen Gebietsweinprämierung, welcher am Donnerstag, 03.11.2011 in Offenburg verliehen wurde.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Anfrage zur Bürgerbefragung

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angesprochen, ob die Verwaltung im Rahmen der Bürgerbefragung eine Bürgerinfo herausgeben sollte, in der die Historie zur Ansiedlung des Lebensmittelmarktes dargestellt ist. Bürgermeister Bernhard Fehrenbach erklärte hierzu, dass sich die Verwaltung aus Gründen der Neutralität zurückhalten muss. Die Position der Verwaltung und des Gemeinderates ist durch die immer einstimmigen Beschlüsse für die Ansiedlung des Lebensmittelmarktes klar.

2. Gemeinderatssitzungen

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde auf einen Zeitungsartikel in der BZ verwiesen. Dort wird berichtet, dass die Gemeinde Seelbach ihre Sitzungen im Internet überträgt.

Anliegen und Anfragen der Bürgerschaft
Aus den Reihen der Bürgerschaft gab es folgende Anregungen:

1. Gemeindemitteilungsblatt

Im Zusammenhang mit der Information der Bürgerschaft zur anstehenden Bürgerbefragung wurde darauf hingewiesen, dass über das Mitteilungsblatt nicht alle Bürger erreicht werden, sondern nur die Abonnenten. Der

Bürgermeister sagte deshalb zu, dass in den kommenden 3 Wochen bis zum 27.11.2011, alle Haushalte mit dem Mitteilungsblatt versorgt werden.

2. Appell an alle Wahlberechtigten

Vertreter der Initiative “Pro Einkaufsmarkt” appellierten an die “schweigende Mehrheit” der Bürgerschaft, sich aktiv einzubringen und bei der Bürgerbefragung für den Lebensmittelmarkt zu stimmen. Es wurde betont, dass diese Initiative für etwas und nicht gegen etwas steht. Das ist in der heutigen Zeit eher selten geworden, wurde betont.

3. Formulierung der Fragestellung zur Bürgerbefragung

Unklar war einigen Bürgerinnen und Bürgern die Fragestellung, die zur Abstimmung steht. Es wurde angemerkt, dass nicht eindeutig sei, wer hinter dem Satz “Sulzburger Lebensmittelmarktbetreiber” steht. Die Verwaltung erklärte hierzu, dass diese Formulierung der ausdrückliche Wunsch der Sulzburger CDU-Fraktion war, die den Antrag zur Bürgerbefragung gestellt hat. Auch die Verwaltung, so Bürgermeister Bernhard Fehrenbach, hätte sich hier eine konkretere Formulierung gewünscht. Man hat deshalb Gespräche mit der Stadt Sulzburg geführt, mit dem Ergebnis, es doch bei dieser Formulierung zu belassen. Mit dieser Formulierung ist der Betreiber Frank Sutter gemeint, der sich vertraglich dazu verpflichtet hat, den Lebensmittelmarkt in Sulzburg weiter zu betreiben, wenn der interkommunale Lebensmittelmarkt in Oberdottingen gebaut wird.

4. Rahmenbedingungen der Bürgerbefragung

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärte Bürgermeister Bernhard Fehrenbach, dass die Bürgerbefragung zwar keine rechtliche Bindewirkung für den Gemeinderat hat. Gleichwohl ist das Ergebnis von großer Bedeutung für den weiteren Fortgang dieses Projektes.

Die Verwaltung lehnt sich bei der Durchführung der Bürgerbefragung an die Vorschriften, die für einen Bürgerentscheid gelten. So sind alle volljährigen Bürger wahlberechtigt, die mindestens 3 Monate in der Gemeinde ihren 1. Wohnsitz haben. Alle Wahlberechtigten werden in den nächsten Tagen benachrichtigt.

Selbstverständlich ist auch eine Briefabstimmung möglich, so Bernhard Fehrenbach.



Ansiedlung Lebensmittelmarkt

**INITIATIVE
PRO EINKAUFSMARKT**



Die Initiative pro Einkaufsmarkt setzt sich für die Errichtung eines Einkaufsmarktes als Vollsortimenter in unserer Gemeinde ein. Der vielfach geäußerten Meinung, dass auch kleine Einkaufsläden dauerhaft existieren und überleben können, widerspricht das erfolglose Bemühen von kleinen Einzelhändlern im letzten Jahrzehnt, die versucht haben, die Versorgungssituation in Ballrechten-Dottingen aufrechtzuerhalten.

Weder die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde noch die intensive Werbung im Gemeindemitteilungsblatt, mit dem Motto „Lebensqualität durch Nähe“, konnten etwas daran ändern, dass 2008 auch das letzte Lebensmittelgeschäft in der Gemeinde aufgegeben wurde. Unzureichende Verkaufs- und Lagerflächen, dadurch bedingt ein kleineres Warenangebot und das fehlende Interesse der Kunden an diesem kleinen Laden waren die Gründe für die Geschäftsaufgabe.

Diese Entwicklung war vorhersehbar. Konsequenterweise sah sich der damalige Bürgermeister frühzeitig nach Alternativen um. Man suchte nach einem Betreiber, man überprüfte Standorte und schlug Kombinationen vor. Vorschläge wurden geprüft, Vor- und Nachteile gegenübergestellt und dem interessierten Betreiber zur Entscheidung überlassen.

Nun bietet sich die Chance einen Vollsortimenter anzusiedeln, dessen Betreiber ein hohes Ansehen hat. Zukunftsfähig und attraktiv für die Kundschaft kann dieser Lebensmittelmarkt nur mit einer gewissen Größe sein. Der geplante Einkaufsmarkt in Oberdottingen bietet diese Gewähr. Der städtebauliche Vertrag zwischen den zwei beteiligten Gemeinden und der Familie Sutter sichert den Erhalt des Edeka-Marktes in Sulzburg im Falle der Errichtung des geplanten interkommunalen Einkaufsmarktes in Oberdottingen zu.

Die Genehmigung für die Ansiedlung des Einkaufsmarktes trifft das Regierungspräsidium, wobei der Bürgerwille einen großen Einfluss hat.

Deshalb unser Aufruf:

- machen Sie mit in unserer Initiative
- zeigen Sie Mut und äußern Sie sich
- nutzen Sie am **27. November 2011**

die Gelegenheit und nehmen Sie an der **Bürgerbefragung für den Einkaufsmarkt teil**. Unterstützen Sie das Zukunftsprojekt mit Ihrer Stimme.

Für die Initiative Pro Einkaufsmarkt:
Edda Unglauben Dieter Hüller
Tel.: 8948 Tel.: 592772
E-Mail:
Initiative-pro-Einkaufsmarkt@gmx.de

Stellungnahme des Vereins Markgräfler Kulturlandschaft zum geplanten Einkaufs- markt in Ballrechten- Dottingen

Ballrechten-Dottingen braucht einen Einkaufsmarkt, aber keinen für 5.000 Einwohner.

Auch ein noch so schicker Supermarkt im Randbereich fördert die Zersiedlung unserer Landschaft. Ein neuer Bauhof, evtl. auch Forstbetriebs- und Feuerwehrgebäude sind Bestandteile der interkommunalen Vereinbarung für die geplante Fläche und sollen oberhalb des Marktes errichtet werden. Die weitere Bebauung wird nicht mehr aufzuhalten sein. Wir bedrohen damit unsere Landschaft, eines der kostbarsten Güter, das wir von unseren Vorfahren erhalten haben und unseren Nachfahren hinterlassen können. Wegen dieser Landschaft kommen unsere Gäste und die Touristen hierher. Werden die künftigen Generationen dafür Verständnis haben, dass wir ohne Not und um einer kleinen Bequemlichkeit willen dieses Erbe schädigen?

Niemand sollte sagen, es gäbe keine Alternativen zu diesem überdimensionierten Markt in unserer kleinräumigen Region. Die Firma Edeka selbst wirbt für kleinere Märkte, wie jeder im Internet auf der Firmenhomepage lesen kann:

„Unter dem Label „nah und gut“ firmieren die kleinen und mittleren Nachbarschaftsmärkte der EDEKA Südwest mit einem Vollsortiment. Schwerpunkt des Sortiments sind Frischwaren und regionale Produkte. Oft fungieren die nah und gut-Märkte als täglicher Treffpunkt und Begegnungsort.“ Hierfür genügen 400 – 600 m² Verkaufsfläche, die es auch in Ballrechten-Dottingen gibt.

Warum gigantisch, wenn es auch kleiner, nah und gut geht?

Wir wünschen den Ballrechten-Dottingern, dass sie einen guten Einkaufsmarkt mit frischen regionalen Produkten bekommen, ohne dass der Nachbarort und die Landschaft darunter leiden. Wie viele großflächige Einkaufsmärkte verträgt unsere Region? Allenthalben sprießen sie wie Pilze aus dem Boden. Woher wollen die Bürger das Geld nehmen, um all diese Märkte am Leben zu erhalten?

Markgräfler Kulturlandschaft e.V.

*der sich für den Erhalt der Ortszentren
und unserer Landschaft einsetzt.*

Umwelt

Energiewende in Bürgerhand

Info-Abend zur Windenergie

Zum Thema Windenergienutzung in Sulzburg findet

**am Montag, 21. November 2011,
um 20 Uhr,
in der Hubert-Baum-Stube Sulzburg**

eine Informations- und Diskussionsveranstaltung statt. Zu diesem Thema sprechen:

- Dr. Walter Witzel, Landesvorsitzender des Bundesverbands Windenergie in Baden-Württemberg
- Christian Sander, Steuerberater
- Dr. Alexander Hakenjos, Fa. Hakenjos & Wiesler Energieprojekte
- Ernst Leimer, Vorstand des Vereins zur Förderung der Windenergie in Freiamt

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist der Auftakt einer Reihe von Themenabenden. Dabei geht es um die Fragestellung, wie Bürger und Kommunen die Energiewende mitgestalten können, so dass die Wertschöpfung in unserer Region bleibt.

Weitere Energiethemen der Reihe werden z.B. Solarenergie, Blockheizkraftwerke, Wasserkraft, Energieeinsparungsmöglichkeiten usw. sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Veranstalter:
**Liste Bürgerwille
Mitbürgerliste
Grüne Liste**



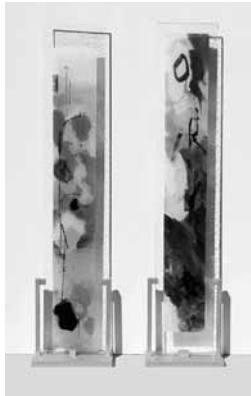
**DER NÄHE DEN
VORRANG GEBEN**

Glaskunstausstellung „Leichtigkeit und Schwere“

**Vom 13.11.2011 – 15.01.2012 im Glashaus
in Ballrechten-Dottingen –
Vernissage am 13. November 2011, um
11.00 Uhr**



Das Glashaus in Ballrechten-Dottingen lädt wieder zur Jahresausstellung moderner Glaskunst ein. Unter dem Motto „Leichtigkeit und Schwere“ zeigen vier renommierte Glaskünstler aus Deutschland und erstmals auch aus Frankreich ihre neuesten Werke. Vernissage ist am 13. November 2011, um 11.00 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 15. Januar 2012 im Glashaus zu sehen.



Die Besucher erwartet eine kontrastreiche Ausstellung von leichten, filigranen Objekten bis hin zu schwer anmutenden, ausdrucksstarken Werken. Das Spektrum der Glaskunst ist dabei vielfältig: außergewöhnliche Skulpturen, bei denen Glasfa-

den mit Glasfäden wie beim Häkeln verbunden wurden, hohlgeblasene, farbenfrohe Gefäß-Objekte sowie voluminöse Werke mit einem bestechenden Netz von Rissen und Sprüngen auf der Oberfläche. Darüber hinaus werden bunt bemalte Stelen, Gefäße und Skulpturen aus Glas gezeigt.

Weitere Informationen unter www.dasglashaus.com

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag- und
Feiertage 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Montag Ruhetag

Gasthof zum Engel

**Wir machen Betriebsferien vom Sonntag 06.11. ab 14 Uhr - einschließlich 26.11.2011
Ab Sonntag 27.11. sind wir wieder für Sie da.**

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD
STANDORT BAD KROZINGEN/SÜDLICHER BREISGAU

Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger im Vor- und Umfeld der Pflege und Prävention. Die Beratung ist unabhängig, individuell, kostenfrei und multiprofessionell. Sie erstreckt sich u.a. über Informationen zur Pflegeversicherung, Unterstützung bei Anträgen der Grundsicherung im Alter, Wohngeld, Hilfe zu Pflege. Bei Be-

darf kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause. Erreichbarkeit im Pflegestützpunkt:
Montag bis Freitag: 8 – 12 und 14 – 16 Uhr,
Abendsprechstunde: Montag 18 – 20 Uhr
Die nächste Sprechstunde im Rathaus Ballrechten-Dottingen findet am Montag, 21.11.2011 von 14 – 16 Uhr statt.
79189 Bad Krozingen,
Am Alamannenfeld 14
Telefonnummer: 07633 8090856,
E-Mail:
Info@pflegestuetzpunkt-breisgau-hochschwarzwald.de



Helfen und Unterstützen von Mensch zu Mensch e. V.

Die Nachbarschaftshilfe vor Ort

Eine gute Nahversorgung am Wohnort ist ein hohes Gut. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Menschen in Notsituationen behilflich zu sein. Dies kann vieles bedeuten:

- Hilfe nach Krankenhausaufenthalten bis zur völligen Genesung - Unterstützung älterer Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags
- Entlastung von Familien in Überforderungssituationen, z.B. bei der Pflege eines Angehörigen
- Ehrenamtliche Hilfe (nach Möglichkeit)
- Eine geschulte Pflegebegleiterin steht pflegenden Angehörigen mit Gesprächen und Informationen zur Seite

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten vertraulich und zuverlässig. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei uns interessieren, im Ehrenamt oder als bezahlte HelferIn, so wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Telefonnummern.

Telefon:
Ilse Peuster 07634 6231
Wolfgang Bühler 07634 592243

Wir machen mit: Regiokarten teilen

- 1.) com2us, Uwe Politi, Im Stühlinger 3, Heitersheim, Tel.: 552047
- 2.) Bürgerbüro Frau Donner, im Rathaus Eschbach, Hauptstraße, Tel.: 550417
- 3.) Schreibwaren Ritzenhaler, B.-Dottingen, Tel.: 69269

Das Leben ist ein Geben und Nehmen. Mit einer Pfandgebühr in Höhe von 3,- Euro können wir immer wieder eine Karte für uns alle holen.

Mittwoch- Markt



Rathausplatz ab 16 Uhr

INFORMATIONEN DER KIRCHEN- GEMEINDEN



Ökumenischer Gottesdienst mit dem Thema "Quelle":

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Dienstag, 22. November um 19.30 Uhr in der kath. Kirche St. Bernhard in Sulzburg. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Vorbereitungsteam aus Sulzburg und Ballrechten-Dottingen.

Kindergarten

Kindergarten St. Marien

DER ELTERNBEIRAT INFORMIERT

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder mit Ihrer Mithilfe Adventskränze –Gestecke zum Verkauf herstellen. Der Verkauf findet auf dem Mittwochsmarkt statt am **Mittwoch, den 23.11.11.**

Außerdem werden unsere selbstgefertigten Advents- und Türkränze ab dem 21.11.11

auch auf dem Bächlehof und in der Goldmine angeboten.

Der großen Nachfrage können wir mit Ihrer Hilfe begegnen: Müssen in Ihrem Garten edle Gehölze wie Tanne, Buchs, Wacholder, Stechpalme, Thuja usw. geschnitten werden, so denken Sie an unseren Adventsbasar:

Schneiden Sie bitte die Kostbarkeiten doch erst kurz vor dem 16. November 2011 und bringen Sie diese zum Kindergarten. Gerne holen wir Ihr „Kränzlegut“ auch bei Ihnen ab, dann rufen Sie uns an unter Tel.: 8652!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!



**Freiwillige
Feuerwehr**

Feuerwehr beim Herbstlauf in Bad Krozingen

Auch dieses Jahr nahm unsere Feuerwehr am Herbstlauf in Bad Krozingen teil. Als erstes mussten unsere Jungs in der 5km Team-Wertung an den Start.

Es entwickelte sich ein flotter Lauf, bei Nebel und nasskalten äußeren Bedingungen. Im Zieleinlauf waren wir überall vertreten, sowohl im forderen Läuferfeld durch Andreas Stiefvater, als auch im Mittelfeld, und in der

Abteilung „Besenwagen“ ☺

Im 5km-Lauf gingen an den Start:

- Andreas Stiefvater
- Dirk Prinzbach
- Martin Willin
- Andreas Lauk

Eine halbe Stunde später viel der Startschuss für den 10km-Lauf.

Wegen des großen Teilnehmerfeldes herrschte auf den ersten Metern im Kurpark noch dichtes Gedränge. Erst auf dem Weg nach Biegen zog sich das Feld auseinander. Wieder einmal zeigte Markus Karrer als stärkster Läufer unserer Feuerwehr einen tollen Lauf, und gewann somit die internen Wetten.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Fans die uns lautstark an der Strecke unterstützten.

Im 10km-Lauf waren am Start:

- Markus Karrer
- Matthias Seywald
- Armin Bender



Bild/Text Matthias Seywald

P PARTEIEN

CDU Gemeindeverband Ballrechten-Dottingen

Terminvorankündigung Einladung zur Informationsveranstaltung Stuttgart 21

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich laden wir Sie bereits heute zu unserer Informationsveranstaltung zum Thema Stuttgart 21 auf Freitag, 18. November um 19:30 Uhr ein. Im Mittelpunkt stehen sachliche Informationen zur geplanten Neugestaltung des Bahnknotens Stuttgart. Des Weiteren wollen wir über die Volksabstimmung zum „Stuttgart 21 Kündigungsgesetz“ informieren. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindeblatt.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen
Marco Reiner
Vorsitzender



**AUS DER
LANDWIRTSCHAFT**

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald

Baumschnittkurs beim Forum ernähren, bewegen, bilden

Die baden-württembergische Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“ hat in diesem Jahr das Schwerpunktthema „Obst“. Aus diesem Anlass bietet das Forum ernähren, bewegen, bilden in Kooperation mit der Obstbauberatung des Landratsamtes Breisgau - Hochschwarzwald den Kurs „Obstgehölze richtig schneiden - Theorie und Praxis“ an. Der Theorie teil ist am Freitag, den 18. November von 18:00 bis 20:00 Uhr im Landratsamtsgebäude am Europaplatz 3 in Breisach. Der praktische Teil folgt dann am Samstag, den 19. November von 09:00 bis 12:00 Uhr im Lehr- und Versuchsgarten des Landkreises in Freiburg-Opfingen. Die Teilnehmer müssen Handsäge, Ast- und Rebschere mitbringen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind am Samstag selbstverständlich. Der Teilnahmebeitrag liegt bei fünfzehn Euro pro Person. Die Anmeldung erfolgt bis zum 15. November telefonisch unter 0761 2187-9580 oder per E-Mail an landwirtschaft@lkbh.de.

BUND-Regionalverband-Ökotipp Apfelsorten für Allergiker

Etwa vier Millionen Menschen in Deutschland sind Apfelallergiker. Aber es gibt auch

alte Apfelsorten, die Allergiker vertragen, so der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Probleme bereiten Allergikern oft neuere Apfelmischungen wie Elstar, Jonagold oder Golden Delicious. Aus ihnen wurden die sogenannten Polyphenole, die bei Äpfeln für den säuerlichen Geschmack und ihre braune Verfärbung nach dem Anschneiden verantwortlich sind, weitestgehend herausgezüchtet. Polyphenole können jedoch das Apfelallergen inaktivieren. Je mehr also von diesem Stoff im Apfel enthalten ist, desto besser für Allergiker. Und in älteren Apfelsorten ist die Konzentration dieser Substanzen besonders hoch.

Alte Sorten wie Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Santana, Alkmene, Berlepsch und Prinz Albrecht von Preußen können viele Betroffene deshalb problemlos essen. Doch Vorsicht, jeder Allergiker reagiert individuell. Um ganz sicher zu sein, dass ein Apfel keine allergische Reaktion hervorruft, sollten Allergiker immer zuerst den sogenannten Lippen test durchführen. Dazu reicht es, ein kleines Stück ungeschälten Apfel an die Lippen zu halten und kurz abzuwarten, ob das Immunsystem mit einer allergischen Reaktion antwortet. Ist das nicht der Fall, kann der Apfel gegessen werden. Da viele Allergene direkt unter der Schale liegen, sind geschälte Äpfel besser verträglich. Auch mittels Erhitzen, Trocknen oder Raspeln lassen sich Allergene beseitigen. Wenn Äpfel länger gelagert wurden, sind diese ebenfalls verträglicher.





MITTEILUNGEN UNSERER VEREINE



Sonntag, 13.11.2011

14.30 Uhr SV Au-Wittnau I –
SV Ballrechten-Dottingen I
SV Au-Wittnau II –
SV Ballrechten-Dottingen II

AH Regio Cup!

Freitag, 11.11.2011

19.00 Uhr SV Ballr.-Dottingen AH –
FC Bellingen AH

Jugend

Freitag, 11.11.2011

18.00 Uhr FSV Ebringen D –
SG Ballr.-Dottingen/Grunern D
19.00 Uhr SG Ballr.-Dottingen/Staufen A –
SV Breisach A
(in Staufen)

Samstag, 12.11.2011

10.00 Uhr FC Bad Krozingen E –
SV Ballr.-Dottingen E
11.00 Uhr SG Hugelheim D –
SG Ballr.-Dottingen/Grunern D2
12.15 Uhr SG Ballr.-Dottingen/Staufen C2 –
FC Frbg. St. Georgen C3
(in Staufen)
13.45 Uhr SF Eschbach E2 –
SV Ballr.-Dottingen E2
14.00 Uhr SG Müllheim B –
SG Ballr.-Dottingen/Staufen B
15.30 Uhr SG Wolfenweiler C –
SG Ballr.-Dottingen/Staufen C



Narrenzunft Castellberger Driebelbisser

Hastaufe am Freitag, den 11.11.2011 im Sportheim

Endlich ist es wieder soweit!
...wir starten die lang ersehnte 5.Jahres-
zeit 2011/2012 mit unserer traditionellen

Hastaufe im Sportheim in Dottingen.
Zu diesem großen Ereignis möchten wir Sie
alle, ganz herzlich einladen. Es gibt nämlich
viel zu feiern. **15 neue Mitglieder** werden an
diesem Abend ganz offiziell in unseren Ver-
ein aufgenommen und das Motto der kom-
menden Fasnetsaison bekannt gegeben.
Ebenfalls schon traditionell, heizt uns die
Guggemusik Maiskolbenfetzer aus Esch-
bach im Anschluss an die Taufe ein.

Aus gegebenem Anlass, bitten wir alle ak- tiven Mitglieder um punktlisches Erschei- nen, damit wir rechtzeitig mit der Taufze- remonie beginnen können!

Dem Sportverein ein herzliches Dankeschön
für die Bereitstellung des Sportheims und de-
ren Bewirtung.

Mit närrischen Grüßen

Frank Löffler
(1. Vorstand & Zunftmeister)

Termine:

Freitag, den 11.11.2011:

Hastaufe im Sportheim um 19:44 Uhr im
Has!
-> Hasordnung beachten!

Samstag, den 12.11.2011:

Black & White Party der Wollbacher Für-
deufel; Abfahrt: 19:01 Uhr

Eure Vorstandschaft



KleinKindertreff

Hallo liebe Kinder, - wir Krabbel- und Laufkin-
der, die noch nicht in den Kindergarten dür-
fen, suchen neue Spielgefährten! Habt ihr
Lust mit uns und eurer Mama oder eurem
Papa zu spielen, toben, singen, lachen?

Schnuppert doch einfach mal bei uns vorbei!
Kosten tut der Spaß nichts. Seid willkommen,
wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!
Das offene und konfessionsunabhangige
Treffen findet jeden Montagvormittag von
10.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrscheune in
Ballrechten statt. Während der Schulferien
ist die Pfarrscheune geschlossen. Sehen wir
uns?

Infos bei Anne Becker, Tel. 592555
oder Mirjam Adelman, Tel. 8807



Altenwerk- Seniorentreff Ballrechten - Dottingen

Einladung in die Pfarrscheune für
Donnerstag, 10. Nov. 2011 um 14.30 Uhr.
Die Referenten Frau Wagner u. Herr Malcher
erzählen mit Bildern von ihrer Wanderung
auf dem Jakobsweg.

Vorher gibt es Kaffee und Kuchen.

Es freuen sich auf viele Besucher
Eure Gerlinde und Christa

Schwarzwaldverein Sulzburg e.V.

Freitag, 11.11.11 Martini-Wanderung

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 19.00 Uhr
Laternen sind mitzubringen
Führung: Bernd Bauer, Armin Imgraben

Mittwoch, 23.11.11 Entspannen in der „Vita Classica“

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 17.45 Uhr
Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften nach
Bad Krozingen
Treffpunkt: Bad Krozingen, Eingang Ther-
malbad 18.00 Uhr



FÜR DEN BÜRGER NOTIERT

17. Brettle-Markt in Staufen

Der **Staufener Skiclub** veranstaltet seinen
Brettlemarkt am **Sonntag, 13. November**
von **11.00 bis 14.00 Uhr im Kapuzinerhof**
mit Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen aus
Oma's Kuchen-Bäckerei

Die **Anlieferung** der Gegenstände erfolgt
bereits am **Samstag, 12. November** von
16.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag wird
nichts mehr angenommen!

**Bedingungen: Es werden nur Waren an-
genommen, die realistisch auch wieder
verkäuflich sind.**

Sie müssen mit **Namen, Adresse** und der
Konfektionsgroe / Schuhgröße gekenn-
zeichnet sein.

Angenommen wird alles, was mit dem Win-
tersport zusammenhängt, Alpin-Ski, Lang-
laufski, Snowboards, Skiroller, Schlittschuhe
und natürlich auch Wintersport - Oberbeklei-
dung (keine Unterwäsche oder Kleinteile)
und Ski- bzw Snowboardschuhe.

Für die **Qualität der verkauften Gegen-
stände** oder für **abhanden gekommene**
**Gegenstände übernimmt der Verein kei-
nerlei Haftung.**

Abholung der nicht verkauften Gegenstan-
de **und Auszahlung** der Verkaufserlöse am
Sonntag von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Vom **Verkaufserlös** erhält der Skiclub **20%**
je Stück, mindestens jedoch 3.- Euro pro
eingelieferten Stück, zahlbar nur in bar, es

werden keine Schecks, Kreditkarten o.ä. akzeptiert.

Für jeden **nicht-verkauften Artikel** ist bei der Abholung eine **Bearbeitungsgebühr von 1.- Euro**, höchsten jedoch 10.- Euro, zu zahlen

Nicht abgeholte Sachen gehen entschädigungslos in den Besitz des Vereins über und werden an die "Staufener Tafel" oder bedürftige Personen weitergegeben..

Der Erlös des Brettle-Marktes ist für die Jugendarbeit des Vereins bestimmt.

Volkstrauertag, 13. November 2011

Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof Bergheim/ Elsass (18 km nördlich von Colmar)
Beginn: 15.30

Es sprechen:

Pfarrer Paul Thomann, Bergheim / Geistliches Wort
Dr. Karl von Wogau / Europaabgeordneter a.D. / Freiburg

Musikalische Umrahmung: Musikverein Wettelbrunn e.V.

Mit Ihrer Anwesenheit und Teilnahme an unserer Feierstunde stärken Sie die deutsch-französische Freundschaft. Sie setzen damit ein Zeichen gegen das Vergessen.

Die Bevölkerung diesseits und jenseits des Rheins ist herzlich eingeladen.

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen

Deutsches Generalkonsulat
Strasbourg

Advent entgegen gehen

Besinnungswochenende für die ganze Familie

Die Adventszeit bietet Familien die Chance, sicher wieder mehr Zeit zu schenken und miteinander die 4 Wochen vor Weihnachten zu gestalten. Feste und Symbole im Advent, ihre Bedeutung, praktische Anregungen, singen, spielen, zur Ruhe kommen sind wichtige Elemente dieses Wochenendes.

18. -20. November 2011

Leitung: Ruth Zähringer, Religions- u. Naturpädagogin

Bildungshaus Kloster St. Ulrich
79283 Bollschweil
Tel.: 07602 9101 26
Fax: 07602 9101 90
E-Mail: sabine.riesterer@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Laufener Adventsmarkt

18. und 19. November

Kunsth Handwerk & Handgemachtes

Freitag 16 - 21 Uhr
Samstag 11 - 21 Uhr

In und um die "Alte Schreinerei"
Weinstraße 44 in Laufen

Deutsches Rotes Kreuz

**Gemeinsam schmeckt's besser
DRK-Mittagstisch für Senioren – zum
Karpfenessen ins Elsass**

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 24. November zum Karpfenessen im Hotel du Rhin in Chalampé ein. Im Preis von 12 Euro sind ein Abhold-

ienst und die Betreuung inbegriffen. Die Teilnehmer werden ab ca. 10 Uhr mit Kleinbussen des DRK von zu Hause abgeholt.

DRK-Seniorenfreizeit im Advent

Die freiwilligen Helfer des DRK-Kreisverbandes bieten mit der DRK-Seniorenfreizeit im Advent an vier Tagen in der Vorweihnachtszeit (5./6. und 8./9. Dezember 2011) wieder Abwechslung vom Alltag. Bei der Freizeit des DRK können die Teilnehmer in den Räumlichkeiten des Christlichen Zentrums Breite in Müllheim wieder einige besinnliche Stunden in der Adventszeit erleben. Das Programm umfasst neben den vorweihnachtlichen Freizeitaktivitäten gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken. Die Kosten für dieses Angebot betragen 146 Euro inklusive Fahrdienst, Bastelmaterialien und Verpflegung. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 18 Personen.

Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen kann direkt über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631 1805-0, erfolgen.



**Herzliche
Glückwünsche**

11.11.2011

Gisela Saheba
Sonnenbergstr. 12

71 Jahre

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.



Ja, ja - ich schon wieder! Ich komme jedes Jahr zur gleichen Zeit. Und doch werde ich oft vergessen, weil angeblich noch sooo viel Zeit bis Weihnachten ist... Darum bitte ich heute schon um Ihre Aufmerksamkeit für meine Botschaft, damit Sie und ich stressfrei durch die Adventszeit kommen! Übrigens: moderne Weihnachtsmänner nutzen auch das Internet!



Haben Sie schon an Ihre Weihnachtsanzeige gedacht?



Ihre Kunden freuen sich über die Glückwünsche zum Jahreswechsel.



Jetzt auch mit Farbmotiven!

Fordern Sie unseren Katalog an mit vielen neuen Motiven für Ihre Weihnachts- u. Neujahrsanzeigen.



Primo Verlag • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40 • anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de ("Anzeigen schalten" anklicken, dann "Weihnachtskatalog")



Kath. Gottesdienste in Ballrechten-Dottingen und Sulzburg

vom 11. – 20.11.2011

Freitag, 11. November Hl. Martin v. Tours, Bischof

Ballrechten: 17.00 Uhr im Pfarrhof: Martinsfest und –umzug (gestaltet vom Kindergarten)
Sulzburg: keine Hl. Messe

Samstag, 12. November Hl. Josaphat, Bischof in Weißrussland

Ballrechten: 19.00 Uhr Eucharistiefeier; Hl. Messe für Arthur Briefs; Gerhard Löffler; 3. Opfer für Helene Schmidt

Sonntag, 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis / Volkstrauertag

Sulzburg: 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Hl. Messe für Hermann Schaub

Ballrechten: 10.00 Uhr Eucharistiefeier / **Kinderkirche**

Heitersheim: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. November

Dottingen: 18.00 Uhr in St. Arbogast: Hl. Messe

Dienstag, 15. November Hl. Albert der Große, Kirchenlehrer

Ballrechten: 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16. November Hl. Otmar, Abt v. St. Gallen

Ballrechten: 7.40 Uhr Schulgottesdienst – Wortgottesdienst

Dottingen: 17.30 Uhr in St. Arbogast: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. November Hl. Gertrud v. Helfta, Mystikerin

Dottingen: 17.30 Uhr in St. Arbogast: Rosenkranzgebet

Freitag, 18. November Weihetag der Basiliken St. Peter u. Paul in Rom

Sulzburg: 18.00 Uhr Hl. Messe für Manfred Ehrle

Samstag, 19. November Hl. Elisabeth v. Thüringen, Landgräfin

Ballrechten: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

In allen Sonntagsgottesdiensten: Diaspora-Kollekte

Sonntag, 20. November - Christkönigssonntag

Sulzburg: 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Löscherle; Paul Reimann

Ballrechten: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Heitersheim: 10.30 Uhr Eucharistiefeier / **Kinderkirche**

Tag der offenen Tür in der Kath. öffentl. Bücherei Heitersheim

Die Katholische öffentliche Bücherei Heitersheim präsentiert am Sonntag, 13.11. von 10.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen des katholischen Pfarrhauses eine Weihnachtsbuchausstellung. Das Büchereiteam hat eine interessante Auswahl an neu erschienenen Medien aus allen Bereichen und für alle Altersgruppen zusammengestellt. Die ausgestellten Medien können direkt in der Bücherei bestellt werden und liegen kurze Zeit später in der Bücherei zur Abholung bereit. Am Tag der offenen Tür besteht aber nicht nur die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre in der Weihnachtsbuchausstellung zu schmökern, die Besucher können auch Schnäppchen beim Bücherflohmarkt machen und sich bei Kürbissuppe und Kaffee und Kuchen stärken. Für die Kinder gibt es um 11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr ein Kinderprogramm. Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt und dem Suppen-, Kaffee- und Kuchenverkauf dient der Anschaffung neuer Büchereimedien.

chen stärken. Für die Kinder gibt es um 11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr ein Kinderprogramm. Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt und dem Suppen-, Kaffee- und Kuchenverkauf dient der Anschaffung neuer Büchereimedien.

Gottesdienstzeiten

Ab sofort ändert sich die Anfangszeit der Gottesdienste am Montag in Dottingen und am Freitag in Sulzburg auf **18.00 Uhr**.

Die Kath. Frauengemeinschaft

gestaltet mit dem Team der Kath. öffentlichen Bücherei einen Abend zum Thema: 'Erzähl' mir deine Lebensgeschichte – über Frauengeschichten miteinander ins Gespräch kommen. Dazu sind alle Frauen am Mittwoch, 16.11. um 20.00 Uhr ins kath. Pfarrheim Heitersheim herzlich eingeladen.

Katholisches Pfarramt

in Ballrechten: Otto-Karrer-Str. 2, 79282 Ballrechten-Dottingen, Tel. 07634 8245, Fax 07634 591061

Öffnungszeiten: Dienstag, 9 - 12 Uhr

in Heitersheim: Heitersheim, Johanniterstraße 74, Tel. 07634 551615, Fax 07634 551628, kath.pfarramt-heitersheim@online.de, www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr, Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen

Alle Jahre wieder....

Am Freitag, 25. November ab 17.00 Uhr findet wieder der Adventskranz-Basar in Laufen statt.

Falls Sie noch geeigneten Grünschnitt haben, den wir in den Kränzen verarbeiten können, bringen Sie ihn doch bitte in der Woche vor dem Montag, 21.11., in die Untere Holzgasse 1 zur Familie Schmitz oder rufen Sie an, dass er abgeholt werden kann. Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen – ab Montag, 21. November, 15.00 Uhr. Herzlichen Dank im Namen der Evang. Kirchengemeinde Laufen, Barbara Güntert-Schmitz, Telefon (07634) 69185

Gedächtnistraining mit Frau Jutta Reichenbach immer montags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Sulzburg – Start: 07.11.2011

Mittwoch, 09.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

18.00 Uhr Jugendkreis Weschpi im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

19.00 Uhr Kirchenchorprobe in St. Cyriak Sulzburg

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

Donnerstag, 10.11.

14.30 Uhr Seniorenkaffee im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

17.15 Uhr Jungschar ab 3. Klasse im Pfarrkeller Laufen

18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde

Freitag, 11.11.

19.00 - 22.00 Uhr Kirchenchorprobe im Evang. Gemeindehaus

Samstag, 12.11.

09.30 - 16.30 Uhr Arbeitssitzung Kirchengemeinderat Sulzburg

Sonntag, 13.11.

09.00 Uhr Gottesdienst Johanniskirche Laufen (Pfrn. Böhme)

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Cyriak Sulzburg mit Kirchenchor und Gesangverein (Pfrn. Böhme)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 14.11.

09.30 Uhr Krabbelgruppe

17.00 - 18.00 Uhr Gedächtnistraining im Evang. Gemeindehaus Sulzburg

19.30 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 15.11.

17.30 Uhr Jungschar für 5./6./7. Klasse mit Chris Lindenberg im Evang. Gemeindehaus Sulzburg

Mittwoch, 16.11. - Buß- und Bettag

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Pflageheim Sulzburg (Pfrn. Seibert-Graf)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

18.00 Uhr Jugendkreis Weschpi

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Cyriak (Pfrn. Böhme)

Donnerstag, 17.11.

14.30 Uhr Seniorenkaffe im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

17.15 Uhr Jungschar ab 3. Klasse im Pfarrkeller Laufen

18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde in St. Cyriak

Freitag, 18.11.

19.00 Uhr Telemann – Jüngstes Gericht - Donnerode

Annekatri Beller & Ensemble in St. Cyriak Sulzburg

Sonntag, 20.11.

09.00 Uhr Gottesdienst Johanniskirche Laufen (Pfrn. Böhme)

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Cyriak Sulzburg (Pfrn. Böhme)

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Sulzburg

Montag, 21.11.

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

17.00 - 18.00 Uhr Gedächtnistraining im Evang. Gemeindehaus Sulzburg

19.30 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 22.11.

17.30 Uhr Jungschar für 5./6./7. Klasse im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Bernhard Sulzburg

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Böhme Tel. (07634) 592169

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 592179, Fax 592189

Mail: pfarramt@sankt-cyriak.de

Zur Zeit keine Sozialberatung im „Rat-Stühle“ (im Ev. Pfarramt)